

**Anmeldung unter:**  
Telefon: 030 / 98 60 82-413  
E-Mail: pressestelle@stiftung-hsh.de



## **EINLADUNG**

**Inhaftiert in Hohenschönhausen**  
Der neue Katalog zum Stasi-Gefängnis

Mittwoch, 25. November 2015, 19 Uhr

DDR Museum, Besucherzentrum  
Karl-Liebknecht-Str. 1 | 10178 Berlin

# PROGRAMM

---

Kann man einen Ausstellungskatalog über ein Gefängnis machen? Lassen sich Einsamkeit, Verzweiflung und Leid in einem Bildband darstellen? Die Gedenkstätte im ehemaligen Stasi-Gefängnis in Berlin-Hohenschönhausen ist dieses Wagnis eingegangen und hat ein aufwändig gestaltetes Begleitbuch zu ihrer Dauerausstellung herausgebracht. Es präsentiert erstmals zahlreiche Exponate, historische Fotos und unbekannte Dokumente über das geheimste Gefängnis der DDR.

Die Herausgeber des Bandes stellen auf der Veranstaltung nicht nur das Ergebnis ihrer Arbeit vor. Sie diskutieren zugleich mit Experten und Zeitzeugen über die Schwierigkeit, Gewalt und Unterdrückung in einem Museum darzustellen. Voyeurismus, Verdrängung, Information – zwischen diesen Polen bewegt sich die Arbeit vieler Erinnerungsorte. Der Katalog der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen ist ein Versuch, gleichwohl das Grauen verständlich zu machen.

## **Begrüßung**

ROBERT RÜCKEL  
DIREKTOR DDR MUSEUM, BERLIN

## **Vorstellung des Katalogs**

ANDREAS ENGWERT  
WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER GEDENKSTÄTTE BERLIN-  
HOHENSCHÖNHAUSEN

## **Diskussion**

DR. HUBERTUS KNABE  
DIREKTOR GEDENKSTÄTTE BERLIN-HOHENSCHÖNHAUSEN

DR. STEFAN WOLLE  
WISSENSCHAFTLICHER LEITER DDR MUSEUM, BERLIN

PROF. DR. HERMANN SCHÄFER  
EHEMALIGER PRÄSIDENT STIFTUNG HAUS DER GESCHICHTE

KLAUS KORDON  
SCHRIFTSTELLER UND EHEMALIGER HOHENSCHÖNHAUSEN-HÄFTLING

PROF. DR. ANDREAS NACHAMA (MODERATION)  
DIREKTOR STIFTUNG TOPOGRAPHIE DES TERRORS